

Gemeindebrief *Stiepel*

Schwerpunktthema: Kirche – Kunst – Konzerte

Aus dem Inhalt: Termine und Veranstaltungen • Nachrichten aus der Gemeinde • Interview • Kinderseite



DAS GUTE AN FAMILIE: ES IST IMMER

EINER DA. KOGELHEIDE **VOLKSWAGEN
DEUTSCHLAND** PARTNER, FAMILIEN UND

STAR **EVENTS, IVECO** TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE,**
BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ** FAHRZEUGE, SERVICE

GARANTIE, WITTEN HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICE**

PARTNER SKODA & AUDI, VIP **SHUTTLE,** HAUSEIGENE **HAUSPREIS-
MODELLE,** FAMILIEN **TRADITION,** ÜBER 60 **MITARBEITER, VOLKS-
WAGEN DEUTSCHLAND** PARTNER, FAMILIEN UND STAR **EVENTS, IVECO**

TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE,** BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ**
FAHRZEUGE, SERVICE **GARANTIE, WITTEN** HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICE**

PARTNER SKODA & AUDI, VIP **SHUTTLE,** HAUSEIGENE **HAUSPREISMODELLE,**
FAMILIEN **TRADITION,** ÜBER 60 **MITARBEITER, VOLKSWAGEN**

DEUTSCHLAND PARTNER, FAMILIEN UND STAR **EVENTS, IVECO** TEAM, FAMILIEN

ATMOSPHERE, BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ** FAHRZEUGE, SERVICE

GARANTIE, WITTEN HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICEPARTNER** SKODA &
AUDI, VIP **SHUTTLE,** HAUSEIGENE **HAUSPREISMODELLE,** FAMILIEN

TRADITION, ÜBER 60 **MITARBEITER, VOLKSWAGEN**

DEUTSCHLAND PARTNER, FAMILIEN UND STAR **EVENTS, IVECO** TEAM, FAMILIEN

ATMOSPHERE, BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ** FAHRZEUGE, SERVICE

GARANTIE, WITTEN HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICE PARTNER** SKODA &
AUDI, VIP **SHUTTLE,** HAUSEIGENE **HAUSPREISMODELLE,** FAMILIEN **TRADITI-
ON,** ÜBER 60 **MITARBEITER, VOLKSWAGEN DEUTSCHLAND**

PARTNER, FAMILIEN UND STAR **EVENTS, IVECO** TEAM, FAMILIEN **ATMOSPHERE,**

BRING- UND **ABHOLDIENST, ERSATZ** FAHRZEUGE, SERVICE **GARANTIE,**

WITTEN HERBEDE, **WELT** AUTO, **SERVICE PARTNER** SKODA &
AUDI, VIP **SHUTTLE,** HAUSEIGENE **HAUSPREISMODELLE,**

FAMILIEN **TRADITION,** ÜBER 60 **MITARBEITER,**

VOLKSWAGEN

DEUTSCHLAND

kogelheide
Willkommen in der Auto Familie.



Das Auto.



Nutzfahrzeuge



Audi Service



SKODA

Service



IVECO

SERVICE

Wittener Straße 106 | 58456 Witten-Herbede | Fon (02302) 97 02 00 | www.kogelheide.de

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir in der Ev. Kirchengemeinde Stiepel haben den Dreiklang „Kirche – Kunst – Konzerte“ nicht erfunden: diese Verzahnung von Kirche und Kultur gibt es bereits seit Jahrhunderten und auch gegenwärtig finden in den Kirchen um uns herum ebenfalls nicht nur Gottesdienste, sondern auch eine Vielzahl von Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen statt.

Was macht diesen Dreiklang bei uns nun so besonders, dass er in dieser Ausgabe das – zugegeben, etwas andere – Schwerpunktthema geworden ist?

Als nachhaltige Veranstaltung, ursprünglich im Rahmen der Kulturhauptstadt RUHR 2010 entstanden, findet auch in diesem Jahr der Stiepeler Kultursommer statt: in einer Zeit, in der üblicherweise das Programm zurückgefahren und in die berühmte Sommerpause gegangen wird, wird es in Stiepel eine Vielzahl von Gottesdiensten, Ausstellungen, Konzerten etc. zu einem übergreifenden Thema geben. Diese wollen wir Ihnen in dieser Ausgabe vorstellen.

Daneben haben wir wie sonst auch etliche Ankündigungen zu machen, blicken aber auch auf manches zurück.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und vor allem beim Besuch der ein oder anderen Kultursommerversammlung.



Inhalt

Editorial	3
Andacht	4
Gemeinde aktuell	6
Schwerpunktthema:	
Kirche – Kunst – Konzerte	11
Gottesdienste	20
Nachgehört:	
Stiepeler Dorfkirche	22
Nachgehört: Künstlerrätsel	27
Nachgehört: Kapitalerträge auf Kirchensteuern	28
Impressum	29
Kinderseite	30
Nachgeguckt: Treffpunkt	32
Nachgeschlagen:	
Aus dem Kirchenbuch	35
Nachgehört: Rätselaufklärung	36
Kontakt	38

Soli Deo gloria

Kirche und Kunst haben eine lange gemeinsame Geschichte. Gerade auch in der Stiepeler Dorfkirche. Es gehört zu ihrem Reichtum über Malereien zu verfügen, die mehr als 850 Jahre alt sind und die – in Teilen jedenfalls – diese lange Zeit im Original überstanden haben, wie die wissenschaftliche Untersuchung im März bestätigt hat. Über ihre künstlerische Bedeutung lässt sich streiten, aber nicht über ihre Bedeutung für den Glauben.

Es gibt die nicht zu beweisende Theorie, wonach in romanischer Zeit die Dorfkirche mit umlaufenden Motiven einer sogenannten Armenbibel ausgestattet war. Zu sehen sind davon noch der Kindermord zu Bethlehem und die Flucht nach Ägypten in der nördlichen Apsis und an der Ostwand. Armenbibel, das bedeutet: denen, die nicht lesen konnten, sollte durch Bilder die frohe Botschaft von Jesus Christus nahe gebracht werden.

In gotischer Zeit kam dann besonders die Darstellung von Aposteln und Heiligen in Mode. In unserem Chorraum sind davon noch fünf Apostel gut zu erkennen. Auch sie sind Vorbilder des Glaubens und wollten den Menschen damals helfen, selbst aus dem Glauben zu leben.

Einer von ihnen ist Andreas, der nach dem Bericht des Johannes-Evangeliums der Bruder des Simon Petrus war. Er ist einer von den zwei ersten Jüngern, die Jesus folgten. Ursprünglich hatte er zu den Jüngern des Täufers Johannes gehört und schloss sich Jesus an, nachdem er sicher

war, in ihm den Messias gefunden zu haben. Er hat – so würde man heute sagen – zum Führungsstab der Jünger gehört. Umso mehr erstaunt es, dass er wenig Eingang in die biblischen Schriften gefunden hat.

Alles weitere über ihn ist Legendenbildung. Seine Missionsgebiete sollen in Kleinasien die Länder südlich des Schwarzen Meeres sowie Thrakien und Griechenland gewesen sein. Sicher scheint zu sein, dass er im Jahr 60 zu Paträ in Achaia den Kreuzestod starb, nach einer späteren Darstellung an dem diagonalen sogenannten Andreas-Kreuz, wie wir es auch in unserer Kirche finden.

Die seit dem 4. Jahrhundert in Konstantinopel aufbewahrten Reliquien des Andreas wurden 1208 nach Amalfi in Italien verschleppt. Das Haupt kam 1462 unter Papst Pius II. nach Rom. Ob es Zufall ist oder auch nicht, genau in dieser Zeit entstand das Bild dieses Apostels in unserer Kirche. Kann sein, dass er gerade in dieser Zeit in der westlichen Kirche besondere Wertschätzung und Anbetung erfuhr. In einer Geste der Versöhnung wurde das Haupt dann schließlich im Jahre 1964 der griechisch-orthodoxen Kirche zurückgegeben und wieder nach Paträ gebracht.

In der frühchristlichen Kunst wird er gerne mit Bart und hochstehenden Haaren dargestellt. Er gilt als der Patron Russlands, Achajas und Schottlands und als Schutzherr der Fischer, Metzger und Seiler.



In der katholischen Volksfrömmigkeit wurde er angerufen gegen Gicht, Krämpfe und Rotlauf, der sogenannten Andreakrankheit. Positiv angerufen wurde er für Kindersegen, gutes Wetter, als Heiratsvermittler und Eheglück. Ein wenig ironisch verstanden könnte man sagen, hat er gerade hierin sehr segensreich in unserer Kirche gewirkt, denn weit und breit werden wohl kaum so viele Ehen geschlossen wie in der Stiepeler Dorfkirche.

Die Darstellung des Apostels in der Dorfkirche mag ein Beleg dafür sein, dass es zu allen Zeiten notwendig ist, dem Glauben aufzuhelfen. Die Mittel sind, wie die Dorfkirche zeigt, zeitgeschichtlichen

Moden unterworfen. Immer aber war die Kunst ein Hilfe, das oft so komplizierte Leben vor Gott zu bringen und Antworten des Glaubens zu finden. Das ist heute anders, weil Kunst und Glauben sich voneinander entfernt haben. Geblieben aber ist, dass die Kunst Fragen des Lebens stellt, auf die der Glaube Antworten geben kann.

Eines aber bleibt bei allem Fragen und Suchen entscheidend, dass nicht vergessen wird, worum es in der Kirche immer auch und für mich vorrangig geht, um das S.D.G. Soli Deo gloria bedeutet das und heißt: Allein Gott zur Ehre! JS

ANZEIGE



In vierter Generation
Grabmale aus Weitmar-Mark

**GRABMALE
MICHAEL
HEDTFELD**
STEINMETZ &
STEINBILDHAUEREI



Karl-Friedrich-Str. 65
Tel. 0234 - 47 20 65
www.Hedtfeld.info

Gemeindefest am 24. August

Mit einem Familiengottesdienst eröffnen wir am 24.8. um 11.00 Uhr in der Dorfkirche unser diesjähriges Gemeindefest. Im Anschluss daran findet ein buntes Programm für jung und alt rund um das Gemeindefest und die Dorfkirche statt. Zu gegebener Zeit weisen wir durch Flyer und Plakate auf die einzelnen Angebote hin. Folgende Stichworte seien aber jetzt schon gegeben:



Kuchen
 Reibekuchen
 Torten
 Hüpfburg
 Trampolin
 Waffeln
 Bratwurst
 Kugel-Pudel
 Schminken
 Nagelbrett
 Offenes Singen
 Torwand
 Posaunenchor
 Tombola
 Bierwagen
 Bogestra-Blaskapelle
 Treckerfahrten
 Kinderbetreuung
 Kistenklettern
 Bogenschiessen

Nachricht aus Bethel

In diesem Jahr wurden in Stiepel im Rahmen der Brockensammlung 6,6 Tonnen Kleidung sowie Briefmarken für Bethel gespendet. Mit dieser Sammlung werden bedürftige Menschen unterstützt und für Beschäftigte in Bethel wertvolle Arbeitsplätze gesichert.

Herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung.

Bitte denken Sie daran: Briefmarken werden das Jahr über – wie bekannt – im Lutherhaus sowie im Gemeindebüro für den nächsten Termin im Jahr 2015 gesammelt. Kleiderspenden können erst wieder zur Sammlung im nächsten Jahr angenommen werden. B.St.

Familiengottesdienst zur Taferinnerung am 15. Juni

Wie in den vergangenen Jahren auch wollen wir mit einem Familiengottesdienst an das wichtigste Fest im Leben eines Christen erinnern – an unsere Taufe. Eingeladen sind alle Kinder (mit ihren Familien), die in den vergangenen Jahren in der Dorfkirche und im Lutherhaus oder auch woanders getauft worden sind. Wenn vorhanden bitte die Taufkerze mitbringen, die ja ein schönes Symbol dafür ist, dass wir mit der Taufe Gottes Kinder sind und das auch bleiben.

Der Gottesdienst wird gestaltet durch Pastor Stasing mit Team und findet statt am 15. Juni um 11.00 Uhr in der Dorfkirche.

Rückblick Weltgebetstag März 2014

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag am 7. März in der Stiepeler Dorfkirche und zum anschließenden Beisammensein konnten 150 Teilnehmer begrüßt werden.

Der Gebetsordnung lag die Vorbereitung von Frauen aus Ägypten zugrunde. Nach dem Motto „Informiert beten - betend handeln“ hatte auch die Kollekte das Ziel, Mädchen und Frauen zu stärken und eine geschlechtergerechte Entwicklung zu unterstützen. Die Sammlung erbrachte in Stiepel 819,43 € und ist in diesem Jahr bestimmt für Projekte in Ägypten, Burkina Faso, Indien und Mazedonien. Allen Gebern ganz herzlichen Dank dafür, ebenso denen, die durch ihre Kuchenspenden und tatkräftigen Einsatz zum Gelingen beitrugen.





Das besondere Stiepeler Café

Das beliebte „Café am Freitag“ im Gemeindehaus an der Dorfkirche hat seine Türen wieder geöffnet. Jeden Freitag von Mai bis Oktober in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr gibt es die Gelegenheit sich bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee im Schatten der Kirche zu treffen, zu plaudern oder einfach nur mit Blick auf den historischen Friedhof zu entspannen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frauenhilfe lädt zur Landpartie ein

Ein Ausflug der Frauenhilfe vom Lutherhaus führt am Mittwoch, den 13.8.2014, zum denkmalgeschützten Gut Heimendahl bei Kempen am Niederrhein.

Abfahrt am Lutherhaus: 9:30 Uhr

Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bei Christa Haardt (Tel.: 79 30 15 oder Gisela Jannett (Tel. 46 09 50).

Aus dem Presbyterium

Wir begrüßen herzlich unser neues Presbyteriumsmitglied Frau Sabine Niedmann-Illies. In den folgenden Sätzen stellt sie sich kurz vor:

Geboren und teilweise aufgewachsen in Stiepel wohne ich mit meiner Familie, Ehemann und zwei erwachsene Kinder, seit vielen Jahren wieder im Haus meiner Großeltern in Stiepel-Dorf. Über den Konfirmations-Unterricht der Kinder habe ich Anschluss an die aktive Gemeindegarbeit bekommen und bin seit einigen Jahren Mitglied im Singkreis.

Schließung Lutherhaus

Wegen Renovierung ist das Lutherhaus vom 2.7. bis voraussichtlich 24.8.2014 geschlossen und alle Gruppentreffen müssen entfallen. Die sonntäglichen Gottesdienste werden jeweils um 10.00 Uhr in der Dorfkirche gefeiert.

Bitte informieren Sie sich im Schaukasten am Lutherhaus, wann das Lutherhaus wieder geöffnet ist.

Ausflug nach Münster

Am 11. Juni führt der Ausflug der Frauenhilfe Stiepel Dorf nach Münster. Einstiegsmöglichkeit ist an der Bushaltestelle Haarstr./Königsallee 9:30 Uhr, weiter an den bekannten Haltestellen, zuletzt an der Dorfkirche. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Anmeldungen bei:

H. Bertholdt Tel.: 935 36 82



Musik in der Dorfkirche

Sonntag, 1. Juni 2014, 11.30 Uhr

Matinee

J.S.Bach (1685 - 1750):

Grave und Fuga a-moll,

BWV 1003 für Violine solo

Sonata A-dur, BWV 1015 für Cembalo
und Violine

Ursula Hrdinova, Violine

Sigrun Stephan, Cembalo

Sonntag, 8. Juni 2014, 10.00 Uhr

Kantatengottesdienst am Pfingstsonntag

Johann Sebastian Bach „Wer mich
liebet, der wird mein Wort halten“,
BWV 59

für Soli, Chor und Orchester

Leitung: Michael Goede

Liturgie und Predigt: Jürgen Stasing

Sonntag, 8. Juni 2014, 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr

„Nacht der offenen Kirche“

20.00 Uhr, Dorfkirche

Pfingstliches Orgelkonzert

– Veni Creator Spiritus

Burghard Schloemann „Veni Creator
Spiritus“, op.33

Olivier Messiaen „Apparition de
l'Église éternelle“ (Erscheinung der
ewigen Kirche)

Johann Sebastian Bach „Pièce
d'Orgue“, BWV 572

Kantor Michael Goede, Orgel

Impulse zu Pfingsten von Pfarrer
Jürgen Stasing

21.00 Uhr, Gemeindehaus

Geist – Gewissen – Politik

Luthers Aufbruch in die Moderne:

Reflexionen von Prof. Dr. Günter Bra-
kelmann und Dr. Manfred Keller

22.00 Uhr, Dorfkirche

Nachtkonzert:

Carl Philipp Emanuel Bach
zum 300. Geburtstag

Werke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach
u. O. Blarr

Jörg-Hannes Hahn (Stuttgart), Orgel



Die verschiedenen Programmpunkte
dauern jeweils etwa 40 Minuten.

Zwischen den Veranstaltungen wer-
den im Gemeindehaus ein kleiner
Imbiss und Getränke angeboten.

Die Kirche ist nach dem Nachtkonzert
noch bis einschließlich 24.00 Uhr
geöffnet!



Brenscheder Str. 35 | 44799 Bochum | Tel. 0234 - 77 04 16
www.edgars-friseurteam.com

Edgar's
 Friseurteam

Mo - Mi 8.30 - 18.00 h, Do - Fr 8.30 - 20.00 h, Sa 8.00 - 13.00 h

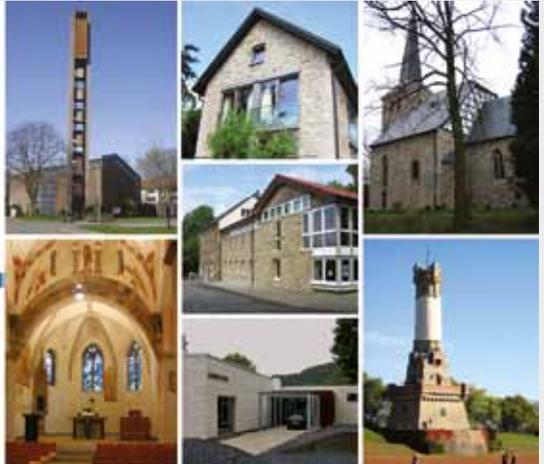
harder



architekten

harder.architekten • Architekturbüro AKNY
 Kirchbergstraße 3 • 58089 Hagen-Vorhalle
 Tel.: 02331 302450 • Fax: 02331 302451
 eMail: info@harder-architekten.de
www.harder-architekten.de

Neubauten • Kindergärten • Ein- und Mehrfamilienhäuser • Schulen und Mensen • privater und öffentlicher Wohnungsbau • Gemeindehäuser • behinderten und altersgerechtes Wohnen • ökologisches Bauen • alternative Bau- und Wohnkonzepte • Umnutzung denkmalgeschützter Gebäude • Sanierungen aller Art • Bauaufnahmen • Begutachtung von Bauschäden • Machbarkeits- und Projektstudien • alle Leistungsphasen der HOAI



Ruhrland
Apotheke

Parkplatzsorgen?
 Dann parken Sie
 doch wie
 ich...



...auf den
 kostenfreien
 Kundenparkplätzen
 im Hof!



Apotheker Heiko Meyer e.K.
 Kemnader Str. 330 • 44797 Bochum-Stiepel
 Tel. 0234 - 797822 • Fax 0234 - 9798032
www.ruhrland.de • apotheke@ruhrland.de

5. Stiepeler Kultursommer 2014

6. Juli 2014 - 17. August 2014



KIRCHE

sonntags um 10.00 Uhr

Predigtreihe zum „Credo“ mit wechselnden Predigern und „Musik im Gottesdienst“

KONZERTE

Freitag, 11. Juli, 20.00 Uhr

emBrassment – Brass in concert

Freitag, 18. Juli, 20.00 Uhr

Lieder aus der Seele und biblische Geschichten frei aus dem Herzen

Freitag, 25. Juli, 20.00 Uhr

Musica Mundana

Sonntag, 27. Juli, 17.00 Uhr / 19.30 Uhr

The sound of silence – Clavichordkonzert

Dienstag, 29. Juli, 20.00 Uhr

Musik bei Kerzenschein – Abendsegen

Donnerstag, 31. Juli, 20.00 Uhr

CPEBACH – Interview mit C.P.E. Bach zu seinem 300. Geburtstag

Freitag, 1. August, 21.00 Uhr

Goldbergvariationen

Freitag, 8. August, 20.00 Uhr

Gib' mir den Apfel - Liederabend

Freitag, 15. August, 20.00 Uhr

Traumnacht

KUNST

Sonntag, 6. Juli, 11.30 Uhr

Vernissage

Sonntag, 6. Juli, 12.00 Uhr

Mittwoch, 9. Juli, 20.00 Uhr

Sonntag, 10. August, 15.00 Uhr

Führung durch die Kunstaussstellung

Sonntag, 17. August, 11.30 Uhr

Finissage

MATINEE

Sonntag, 13. Juli, 11.30 Uhr

BACH für Orgel

Sonntag, 3. August, 11.30 Uhr

Kirchencafe – Ei! wie schmeckt der Coffee süße

Sonntag, 10. August, 11.30 Uhr

BACH für Klavier

Mittwochs

Mittwoch, 16. Juli, ganztägig

Landpartie I – „Bonte Kerken“ im Bergischen Land

Mittwoch, 23. Juli, 20.00 Uhr

Serenade – Käse und Wein

Klaus Zelm, Klavier

Mittwoch, 30. Juli, ganztägig

Landpartie II – ...eine recht grosse und recht schöne Orgel...

Mittwoch, 6. August, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Klingende Ausstellung

Mittwoch, 13. August, 17.00 Uhr

Für JUNG und ALT – Eine tierische Führung durch die Dorfkirche

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen unter:

www.dorfkirche.com

Grußwort zum „Stiepeler Kultursommer 2014“

Stadtdirektor Michael Townsend, Beigeordneter für Kultur, Bildung und Wissenschaft der Stadt Bochum

*Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Kulturbegeisterte, liebe Gäste,*

„Grenzen überwinden“ ist das Thema beim diesjährigen Stiepeler Kultursommer 2014 und es bietet den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler nun schon zum fünften Mal einen wunderbaren Spiel- und Gestaltungsraum für ihre bildnerischen und plastischen Visionen, Botschaften und Positionen. Steht doch das zu gestaltende traumhafte Umfeld mit der über 1.000-jährigen Stiepeler Dorfkirche und der nahen Ruhr sinnbildlich für Grenzen, wechselnde Grenzverläufe, Grenzüberschreitungen, Grenzerfahrungen und Grenzsituationen.

Gerade das Ruhrgebiet mit seiner lebendigen Einwanderungsgeschichte weiß viel über diese Grenzen zu erzählen. Grenzen waren stets ein Thema: ob Straßen, Täler, Brücken die verbinden oder abgrenzen oder auch soziale Grenzen in reichen oder armen Stadtteilen. Verortet im Grenzgebiet der Städte Bochum, Witten und Hattingen bietet Stiepel zugleich auch im Wortsinne eine Traumkulisse für bildende Künstlerinnen und Künstler. Das Ruhrgebiet und der Fluss sind aber auch das verbindende Glied und

der Namensgeber dieser so intensiven Region, die sich mittlerweile zu einem Schmelztiegel zahlreicher Nationen mit 5 Millionen Bewohnern entwickelt hat. Vielleicht ist dieser Ballungsraum auch Experimentierfläche für unsere globale Welt, unsere globalen Beziehungen. Nicht umsonst hat das Ruhrgebiet zahlreiche Grenzsituationen überwunden. Immer wieder aufstehen, sich neu erfinden, eigene Grenzen ausloten, das ist den Menschen nicht fremd und Fremde sind stets willkommen gewesen.

Ich bin mir sicher, dass die zahlreichen Künstlerinnen und Künstler des Bundesverbandes Bildender Künstler im Bezirk Westfalen diese Facetten auch in den diesjährigen Stiepeler Kultursommer transportieren und uns alle mit spannenden und bewegenden Installationen, Gemälden und Plastiken wieder bereichern werden.

Diese Bereicherung an Kunst, gepaart mit Konzerten, Lesungen aber auch dem Bekenntnis zum Glauben ist schon etwas Einmaliges und strahlt weit über das Ruhrtal hinaus. Wenn die Kirche zur Kunst geht, die Künstler in die Kirche, muss eine besondere Leidenschaft

vorhanden sein. Vielleicht ist die Vielfalt des Stiepeler Kultursommers verantwortlich für das Credo, die Akzeptanz der Verschiedenheit der Standpunkte, das gemeinsame Erleben, vielleicht gar im biblischen Sinne das Gemeinschaftsgefühl, das sich hier Jahr für Jahr wohlbeachtet abspielt und einen bemerkenswerten und äußerst nachhaltigen Eindruck hinterlässt.

Evangelische Kirche, Kunst und Kultur gehen hier in Bochum-Stiepel gemeinsam wunderbare Wege und Allianzen. Über die Konstanz und Nachhaltigkeit dieser keinesfalls selbstverständlichen Entwicklung in diesen von Sparappellen geprägten Zeiten freue ich mich als Kulturdezernent sehr und es ist ein großer Gewinn für die Kulturlandschaft Ruhr. Gerne haben wir daher als Kulturverwaltung auch das Unsrige zur Realisierung dieses prägenden Ruhr- und Kulturereignisses beigetragen.

Ein Kulturereignis, das sicherlich auch Philipp Melancthon, dem Theologen, Freund Luthers, Lehrer aus Leidenschaft und bedeutenden Reformator Freude gemacht hätte. Wollte er doch europäische Grenzen vor nahezu 500 Jahren ebenfalls überwinden. Seiner Auffassung nach war dies nur durch Bildung und kirchliche Reform möglich. Ganz in diesem melancthonschen Sinne dürfte sicherlich auch der Stiepeler Kultursommer mit seinem kulturbildnerischen Ansatz beispielhaft sein.



Danken möchte ich auch den vielen kleinen und großen Helferinnen und Machern im Vorder- und Hintergrund, dem Bundesverband Bildender Künstler Westfalen für das tolle Engagement und der Evangelischen Kirchengemeinde Stiepel für die grenzenlose Kulturbegeisterung.

In diesem Sinne wünsche ich nicht nur den Gemeindemitgliedern, sondern auch den vielen An- und Zugereisten grenzenlose und anregende Kultur- und Sommerwochen und Ihnen viel Freude bei diesem beglückenden Kulturfest vor Kirche und Fluss.

*Michael Townsend,
Stadtdirektor und Beigeordneter für
Kultur, Bildung und Wissenschaft der
Stadt Bochum*

*Der „Stiepeler Kultursommer 2014“ wird
gefördert durch:*

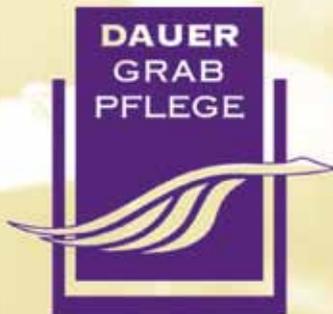
Stadt Bochum
Kulturbüro

Dauergrabpflege... die Gärtnergarantie für Jahrzehnte!

Friedhofsgärtnerei

Stiepeler Straße 142a
44801 Bochum
Tel. 0234 / 77 10 75
Fax. 0234 / 76 00 9
www.blumen-dreier.de

Ralf Dreier



Leben braucht Erinnerung

Kostenlose und individuelle Beratung zum Thema
Grabpflege/- Vorsorgeverträge, nach Terminvereinbarung

Heimplatzvermittlung und Beratung Im Alter den richtigen Platz finden

Damit Sie den Platz im Alter finden, den Sie sich wünschen, berät die Heimplatzvermittlung der Diakonie Ruhr Sie zu Plätzen in unseren Heimen, zu allen Fragen des Alters und zu Angeboten des Betreuten Wohnens, der Kurzzeit- oder Tagespflege.

- **Altenzentrum Rosenberg**, Bochum-Harpen
- **Elsa-Brändström-Haus**, Bochum-Eppendorf
- **Jochen-Klepper-Haus**, Bochum-Hiltrop
- **Katharina-von-Bora-Haus**, Bochum-Stadtmitte
- **Martin-Luther-Haus**, Bochum-Stadtmitte
- **Matthias-Claudius-Haus**, Bochum-Wiemelhausen

Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen bei uns im Mittelpunkt.

Sie erreichen uns montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 8.30 bis 14.30 Uhr.

Wir informieren Sie umfassend und unterstützen Sie bei Fragen zur Finanzierung. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Heimplatzvermittlung und Beratung

Regina Kube, Hannelore Naber-Türkoz und Susanne Püschel
Westring 26, 44787 Bochum

Telefon: 0234/ 9133-283 oder 0234/ 9133-282

heimplatzvermittlung@diakonie-ruhr.de

Diakonie 
Ruhr



Der Kultursommer 2014 ...

... überwindet Grenzen:

- „Orient und Okzident“ finden im Konzert „MUSICA MUNDANA“ zusammen (Fr., 25. Juli)
- Konzerte auf Haus Kemnade (So., 27. Juli) und in Blankenstein (Di., 29. Juli)
- Ausflüge ins „Bergische Land“ (Mi., 16. Juli) und nach Ostwestfalen (Mi., 30. Juli)

... verbindet:

- Judentum und Christentum (Fr., 18. Juli)
- Kirche, Kunst und Konzerte
- Vergangenheit und Gegenwart
- alte und neue, geistliche und weltliche Musik
- zeitgenössische Kunst (Kunstausstellung) und historisches Ambiente (1000-jährige Kirche)
- die Kultursparten „Bildende Kunst“ und „Musik“

... bietet:

- eine hochkarätig besetzte Konzertreihe (jeweils freitags um 20.00 Uhr)
- Unterhaltung und Geselligkeit
- Veranstaltungen für Jung und Alt (Mi., 13. August)
- Essen und Trinken (Mi., 23. Juli / So., 27. Juli / Fr., 1. August)
- Aubade (So., 6. Juli), Matinee (So., 13. Juli / So., 10. August) und Serenade (Mi., 23. Juli)
- Bachwoche mit täglichen Veranstaltungen (So., 27. Juli bis So., 3. August)

... singt dem Herrn:

- Sänger, Bläser, Streicher und Orgelstimmen in den Lobpreis Gottes ein (jeweils sonntags 10.00 Uhr)

... fördert junge Künstler:

- Orgelmatinee (So., 13. Juli) und Klaviermatinee (So., 10. August)

... baut auf Ihr Interesse und hofft auf regen Zuspruch!

... dankt allen Spendern und Förderern!



Stiepeler Kultursommer 2014

Kirche – Kunst – Konzerte

Bereits zum fünften Mal finden die Kulturparten Musik und Bildende Kunst, ergänzt durch das gesprochene Wort, im eindrucksvollen Architektur- und Landschaftsambiente am Hang des Ruhrtals zusammen. Zur Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 initiiert, ist dieses Kooperationsprojekt der Kirchengemeinde mit dem Bundesverband Bildender Künstler Westfalen e.V. zu einer geschätzten Stätte der Begegnung geworden.

Wie bekannt, war das Kulturdenkmal Stiepeler Dorfkirche in romanischer und gotischer Zeit eine Bilderkirche – und sie ist es, nach Entfernung der Übertünchungen, wieder. So liegt es nahe, das lebendige Geschehen in ihr und im gemeindlichen Umfeld zumindest temporär mit Bildwerken, zwei- und dreidimensional, aus heutiger Sicht zu begleiten, von denen übrigens einige schon in Kirche und Kirchhof fest integriert sind.

ANZEIGE

Pracht Maschinentchnik

- Bau-, Kommunal-, Land- und Gartentechnik
- Hydraulikservice
- Antriebstechnik
- Industriebedarf

Kantstraße 34 • 44867 Bochum-Wattenscheid
Tel. 02327-54 40 09

www.pracht-maschinentchnik.de

Für die beteiligten Künstlerinnen und Künstler geht es darum, mit den ihnen eigenen Gestaltungs- und Ausdrucksmitteln auf die Themenkreise der Konzerte einzugehen, diese bildnerisch zu begleiten bzw. aus Maler- oder Bildhauersicht zu interpretieren und auch die Eigenarten und Funktionen der Ausstellungsorte mit einzubeziehen. So gibt es z. B. im Kircheninneren behutsame figürliche Ergänzungen, die mit den Wandmalereien nicht in Konkurrenz treten wollen, jedoch eine erweiterte Bildwelt aufzeigen.

Jahr für Jahr ergeben sich so innerhalb des vielfältigen Gesamtprogramms neue, teils überraschende Schwerpunktkonstellationen. Waren das z. B. Labyrinth, Wasserklänge oder die bildnerische Neuinterpretation von Mussorgskys musikalisch beschriebener Kunstaussstellung, sind aktuell u. a. das engagierte Stellungnehmen zum Thema Überwindung von



Grenzen oder die mittelalterlichen Pflanzenornamente, Symbole, Fabelwesen als Anreger für Hinterfragungen und Neuschöpfungen zu sehen.

Die diesjährigen Aussteller/-innen sind:

Claudia Ackermann, Michael Becker, Evi Binzinger, Mathilde Budde, Viktor Cleve, Gabi Dahl, Heinrich Delerè, Christiane Duttmann, Bernd Figgemeier, Ingrid Geyer, Peter Helmke, Henriette Höfer, Peter Kosch, Helmut Kottkamp, Sandra Lamzatis, Uwe Molkenhain, Klaus Nixdorf, Karl-Ulrich Peisker, Roswitha Petry-Hammann, Annschi Pohlmann, Erika Pütthoff-Glinka, Claudia Quick, Dagmar Rust, Almut Rybarsch-Tarry, Ursula Sewing, Ingrid Teiner, Udo Unkel und Christoph Werdelmann.

Bernd Figgemeier,

Ehrenvorsitzender des BBK Westfalen e.V.



Kunstaussstellung des „bbk-westfalen“

Vernissage:

Sonntag, 6. Juli um 11:30 Uhr

Finissage:

Sonntag, 17. August um 11:30 Uhr

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Mi 16 bis 21 Uhr, Sa + So 14 bis 18 Uhr

zu den Konzerten/nach den Gottesdiensten/zu weiteren Veranstaltungen

offene Kirche:

täglich, außer Mo, 14 bis 18 Uhr

Stiepeler Kultursommer 2014

Kirche – Kunst – Konzerte



„Nicht nur Musik und Künste, sondern auch Predigt und Liturgie sind kulturelle Ausdrucksformen eines lebendigen Glaubens. Kulturelle Kompetenz gehört daher zu den Herzensanliegen der evangelischen Kirche. ... Als eine der großen Kulturträgerinnen unseres Landes trägt die Evangelische Kirche in Deutschland besondere kulturpolitische Verantwortung für die Kultur in Deutschland.“ (Quelle: EKD)

Predigtreihe „Credo“

„Man glaubt nicht, wie viel man glauben muss, wenn man nicht glaubt“ (Michael Faulhaber). Deshalb lohnt es sich sehr, sich um den Glauben zu kümmern. Im Rahmen des Kultursommers findet dazu eine besondere Predigtreihe statt, die unser Glaubensbekenntnis (Credo) zum Inhalt hat. Es wird darum gehen, den Sinn dieses gewiss manchmal als formelhaft empfundenen Grundgebetes der Christenheit neu zugänglich zu machen und aufzuzeigen, dass man aus den alten Glaubensformeln neuen Mut schöpfen kann.

Die Predigtreihe findet in der Stiepeler Dorfkirche jeweils um 10.00 Uhr statt:

- 6.7. Pfarrer Jürgen Stasing
- 13.7. Pfarrerin Magdalene Balte
- 20.7. Pfarrer Ortwin Pfläging
- 27.7. Pfarrer Eike Grevel
- 3.8. Pfarrer Dr. Manfred Keller
- 10.8. Pfarrer Michael Wuschka
- 17.8. Prof. Dr. Traugott Jänichen

Vorverkauf für folgende Veranstaltungen:

Karten sind im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Freitag, 8. August 2014, 20.00 Uhr
Gemeindehaus

Liederabend: Gib' mir den Apfel
Kinderlieder für Erwachsene von
Schumann, Mussorgsky, Bernstein und
Rachmaninov
EUR: 15,- (erm. 12,-)



Sonntag, 27. Juli 2014

Konzert und Abendessen

Haus Kemnade: Gotische Kapelle,
Restaurant Burgstuben

The sound of silence – Speisen wie zu
Bachs Zeiten

Clavichord-Konzert und 3-Gänge-Menü
nach dem „Leipziger Kochbuch“
von 1745

Kombikarte Konzert

und 3-Gänge-Menü: 40,- EUR

(Kartenkontingent umfasst je 30 Plätze)

1. Gruppe um 17.00 Uhr

2. Gruppe um 19.30 Uhr



HAUS KEMNADE
RESTAURANT · VERANSTALTUNGEN · CATERING

Anmeldungen für folgende Veranstaltungen: Bitte melden Sie Ihre verbindliche Teilnahme im Gemeindebüro oder bei Kantor Goede an.

Mittwoch, 16. Juli 2013, ganztägig

Landpartie I – „Bonte Kerken“

Tagesausflug ins Bergische Land

EUR: 8,-

Mittwoch, 30. Juli 2014, ganztägig

**Landpartie II – ...eine recht grosse und
recht schöne Orgel...**

Tagesausflug mit dem Reisebus nach
Marienmünster und Borgentreich

EUR: 45,-



Mai 2014

<i>Wann</i>	<i>Was</i>	<i>Wo</i>	<i>mit Wem</i>
So 18.05. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Pfr.in Balte
So 18.05. 10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation	Lutherhaus	Pfr. Pfläging
So 25.05. 10:00 Uhr	Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl	Dorfkirche	Pfr. Stasing
So 25.05. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Lutherhaus	Pfr. Pfläging
Do 29.05. 11:00 Uhr	Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst mit der Gemeinde Weitmar Mark	am Rodelberg (Bei Regen in der Emmauskirche)	Pfr.in Heidrun Schmidt-Solty/ Pfr. Pfläging

Juni 2014

<i>Wann</i>	<i>Was</i>	<i>Wo</i>	<i>mit Wem</i>
So 01.06. 10:00Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dorfkirche	Pfr.in Balte
So 01.06. 10:00Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Lutherhaus	Pred.in Angelika Henrichs
So 08.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dorfkirche	Pfr. Stasing
So 08.06. 11:00 Uhr	Familiengottesdienst	Lutherhaus	Pfr. Pfläging
Mo 09.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Pfr.in Balte
Mo 09.06. 11:00 Uhr	Wanderung mit Familiengottesdienst	vom Lutherhaus zur Pflingstblume	Pfr. Pfläging
Fr 13.06. 18:00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Konfirmandentaufe	Dorfkirche	Pfr. Stasing/ Pfr. Pfläging
So 15.06. 11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taferinnerung	Dorfkirche	Pfr. Stasing
So 15.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Lutherhaus	Pfr. Pfläging
So 22.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Pfr.in Balte
So 22.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Lutherhaus	Pfr. Böhme
So 29.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Pfr.in Balte
So 29.06. 11:00 Uhr	Festgottesdienst 50 Jahre Kiga im Haarmannsbusch	Lutherhaus	Pfr. Pfläging

Juli 2014

Wann	Was	Wo	mit Wem
So 06.07. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dorfkirche	Pfr. Stasing
So 13.07. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Pfr.in Balte
So 20.07. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Pfr. Pfläging
So 27.07. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Pfr. Grevel

August 2014

Wann	Was	Wo	mit Wem
So 03.08. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dorfkirche	Pfr. Dr. Keller
So 10.08. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Pfr. Wuschka
So 17.08. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Prof. Dr. Jänichen
So 24.08. 11:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindefest	Dorfkirche	Pfr. Stasing
So 31.08. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorfkirche	Pfr.in Balte
So 31.08. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit 1. Konfirmanden-Abendmahl	Lutherhaus	Pfr. Pfläging/ Pfr. Stasing

ANZEIGE



Zwei Experten für Ihre Gesundheit unter einem Dach

Kemnader Straße 316 | 44797 Bochum-Stiepel
Tel.: (0234) 338 20 30 | Fax: (0234) 338 20 27



In gutem Zustand: Romanische Malerei des Kindermords zu Bethlehem

Dorfkirche als Forschungsobjekt

Untersuchungsreihe des LWL beschäftigte sich mit den wertvollen Wandmalereien. Im Rahmen eines im Jahr 2012 gestarteten Projektes des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe (LWL) fanden im März Untersuchungen in der Stiepeler Dorfkirche statt.

Im Mittelpunkt der Arbeiten standen die figürlichen Malereien aus der Zeit der Romanik in Westfalen. In 13 weiteren Kirchen fanden und finden die Untersuchungen an Wandgemälden aus der Zeit zwischen 1170 und 1270 statt, die eine Grundlagenforschung auf diesem Gebiet darstellen, so die Kunsthistorikerin Dr. Anna Skriver.

Im ersten Schritt ging es um die genaue Erfassung der Wandmalereien u.a. mit hochauflösender Digitalfotografie und unter Nutzung von UV-Licht. Im Ergebnis können am Computer Epoche für Epoche die Veränderungen an den Wandmalereien von der Romanik bis zu ihrem heutigen Zustand erklärt werden. So entsteht

neben der kunsthistorischen Beschreibung, der Analyse der Bedeutungsinhalte und der Maltechnologie ein genaues Bild der Restaurierungsgeschichte und des Erhaltungszustandes. Aus der Recherche zu diesen Faktoren in den 14 Kirchen erhofft sich die Kunsthistorikerin neue Erkenntnisse. In der abschließenden Buchpublikation erfolgt auch die Einordnung der Malerei in den überregionalen Zusammenhang sowie der Versuch Rückschlüsse auf die Herkunft und Wanderung der Maler zu ziehen. Neben der Publikation werden eine Wanderausstellung und ein Dokumentarfilm die Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit, hoffentlich auch in Stiepel, präsentieren. GB

Viele Aussagen wurden rund um die Arbeiten in der geschlossenen Dorfkirche getroffen. Lesen Sie hier was richtig und was falsch ist:

„Die Kirche war geschlossen, weil die Malereien erforscht werden.“

Richtig. Die Arbeiten in der Kirche haben das Ziel, die Wandmalereien zu dokumentieren und zu kartieren. In dem Gesamtprojekt geht es auch um eine vergleichende Bewertung der Malereien aller beteiligter Kirchen. In der Dorfkirche wurden zu zwei verschiedenen Zeitpunkten romanische Wandmalereien geschaffen.

„Die ursprüngliche Ausmalung der Kirche war sehr bunt, aber viele Farben sind verblasst.“

Falsch. Die Künstler, die die Kirchenwände in Stiepel in der Zeit der Romanik gestalteten, benutzten ausschließlich Töne der Erdfarbpalette, wie schwarz, rot, ocker und weiß. Daraus konnten sie weitere Farbtöne mischen, z.B. rosa und orange. Blaue und grüne Farbtöne wurden bei den ersten Wandmalereien in der Stiepeler Dorfkirche nicht verwendet, weil diese Pigmente außerordentlich teuer und rar waren und aus weit entfernten Ländern bezogen werden mussten.

„In jeder neuen Epoche haben die Künstler die alten Malereien übermalt.“

Richtig und falsch. Insbesondere in der Stiepeler Dorfkirche finden sich außerordentlich viele sogenannte Redaktionen. Damit bezeichnet man die Überarbeitung eines Werkes, in dem Details hinzugefügt werden, oder die Ergänzung unter Weiterverwendung von bereits bestehenden Figurteilen. In der Dorfkirche ist beispielsweise ein Apostel abgebildet, dessen Kopf aus der romanischen Zeit ist, wohingegen sein heute sichtbares Gewand später entstand.

Möchten Sie die Arbeit des Vereins unterstützen? Dann spenden Sie bitte auf folgendes Konto:

*Verein der Freunde und Förderer der
Stiepeler Dorfkirche e.V.
Kt.-Nr. 20 412 342
Sparkasse Bochum
BLZ 430 500 01*

Ein herzlicher Dank geht an den Verein der Freunde und Förderer der Stiepeler Dorfkirche e.V., der die Kosten für den Aufbau des Gerüst übernommen haben.

Die Stiepeler Dorfkirche – eine „Offene Kirche“

Bochums Fenster ins Mittelalter

„Komme immer wieder an diesen Ort der Besinnung zurück. Am 10. 7. 54 wurde ich hier getraut. Man bleibt der Heimaterde sehr verbunden!“ Das schreibt eine Besucherin drei Tage nach ihrem 54. Hochzeitstag ins Gästebuch der Stiepeler Dorfkirche. Seit etwa sieben Jahren zählt die Kirche zu den zertifizierten „Offenen Kirchen“. In dieser Zeit haben über 65000 Personen das kunsthistorische Kleinod im Ruhrtal besucht. Allein im Jubiläumsjahr 2008 waren es fast 17000. In diesen Zahlen sind die zahlreichen Führungen und die Gottesdienstbesucher nicht mit einbegriffen. Die Führungen können ja auch außerhalb der Öffnungszeiten der Offenen Kirche erfolgen.

In den Sommermonaten ist die Kirche von Dienstag bis Sonntag vier Stunden ab 14 Uhr und im Winter ab 15 Uhr zwei Stunden geöffnet. Den dafür notwendigen Präsenzdienst übernehmen zurzeit 49 ständig und 10 sporadisch einsetzbare Personen. Sollten Sie bereit sein, dabei zu helfen, wenden Sie sich an das Gemeindebüro. Langweilig ist dieser Dienst selten. Vor Konzerten kommen die Besucher zusätzlich häufig in den Genuss der

Proben. Samstags ist die beliebte Hochzeitskirche zwar fast regelmäßig entsprechend belegt, aber auch dabei gibt es interessante Begegnungen mit über die Schönheit der Dorfkirche erstaunten Hochzeitsgästen.

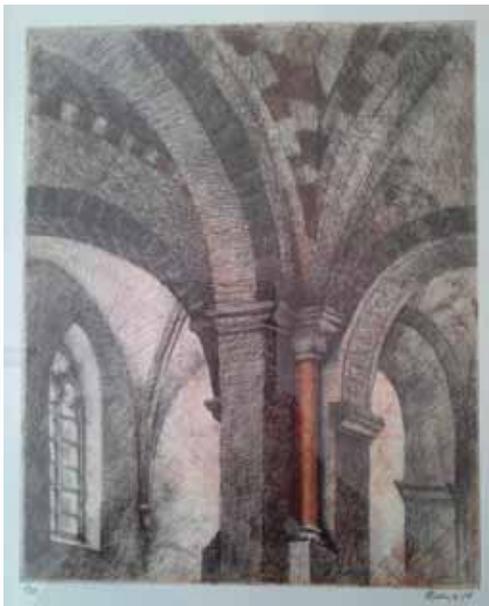
Bei Besuchen von Gruppen kann es vorkommen, dass die besondere Akustik der Kirche einige musikalisch Begeisterte zum Anstimmen von frommen Liedern reizt. Von diesen Besuchern wird der Hinweis auf das reiche Konzertprogramm in der Kirche dankend angenommen. An einem Tisch neben dem Eingang sind neben den Postkarten auch Kirchen- und Orgelführer, ebenso Andenken in mancherlei Form und CDs zu erwerben. Außerdem können sich die Besucher dort Geldmünzen einwechseln lassen, um passend einen Kaffee aus dem Kaffeeautomaten zu beziehen, der seit April im Gemeindehaus steht.

Die Historie der Kirche steht in vielen Sprachen auf einem Informationsblatt zur Verfügung. Besonderes Augenmerk richten die Besucher auf die mittelalterlichen Wandmalereien. Die ältesten gut er-

haltenen Fresken sind etwa achthundert Jahre alt und nach Auskünften der Landesdenkmalbehörde in ihrem Zustand am besten in Westfalen erhalten.

Um die Organisation des Präsenzdienstes kümmern sich mit Sorgfalt Hans-Peter Neumann (702369) und Peter Schemmann (793330). Sie helfen und springen ein, sollte es mal irgendwo haken.

Über siebzig Führungen hat Dr. Klaus Zelm in den letzten beiden Jahren in der Dorfkirche organisiert. Annähernd 1600 Besuchern hat er Bauhistorie und die wertvollen Wandmalereien erklärt. Im Rückblick hat er seine Besuchergruppen mal in verschiedene Kategorien eingeteilt. Sie kommen überwiegend aus dem Ruhrgebiet, NRW, anderen Bundesländern und dem Ausland – etwa in dieser Folge. An der Spitze liegen private Anlässe (Familienfeiern, Schulabgangsjuubiläen, Freundeskreise), dann kirchliche Gruppen, dabei ev. und kath. praktisch gleichauf. Der signifikante Rest verteilt sich auf Berufsgruppen, Schulen und Vereine. An Extras bietet er die Kombination von Führung durch die Kirche und über den Kirchhof mit Dieter Heide an oder ein kurzes Orgelkonzert, was ger-



Radierung der Künstlerin Ortrud Kabus

ne angewählt wird. Das muss allerdings extra honoriert werden. Eine Gruppenführung kostet 25 €, ab 25 Personen pro Person 1 €. Der übliche Weg für eine Führung beginnt mit einer Anfrage im Büro (0234 791337) nach dem gewünschten Datum, dann erfolgt die Vermittlung eines Kirchenführers. KTh

ANZEIGE

Heizkessel-Ausstellung



- Wellness • Ausstellung
- Badmöbel • Accessoires
- Badtextilien & Geschenkartikel



Neue Heizung?

...wir beraten Sie gerne und erarbeiten ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes und energiesparendes Anlagekonzept.



Kemnader Straße 311
Bochum-Stiepel
www.jung-bochum.de
Tel. 0234 / 79 10 69



ZIMMEREI ZIMMERMANN GmbH

SEIT 40 JAHREN MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

- **QUALIFIZIERTER
MODERNISIERUNGSBETRIEB**
- **SCHLÜSSELFERTIGE DACHGAUBEN**
- **NEU & UMBAUTEN • TERRASSEN**
- **WINTERGÄRTEN • PERGOLEN**
- **BALKONE • CARPORTS • LOGGIEN**



**Dertmanns Feld 23
44797 Bochum**

**Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 9 48 95 93**

info@zimmerei-zimmermann.de · www.zimmerei-zimmermann.de



Jörg Bieler



Moderne Raumgestaltung

Ihr Meisterbetrieb für:

- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmschutz

Am Varenholt 26
44797 Bochum
Tel.: 0234 97 35 840
Fax: 0234 97 35 841
Mobil: 0173 70 41 443
Joerg.Bieler@hepc.de

**GERÜSTBAU
G. Saller**



Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann

**Seit über
110 Jahren
in Bochum**

Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner

44795 Bochum
Rombacher Hütte 15-17
Tel.: (0234) 35 80 10
Fax: (0234) 35 39 84
saller-bochum@gmx.de

Eine Frage des Stils

Man sagt, Hund und Herrchen sehen sich ähnlich. Gilt das auch für Künstler und ihre Werke? Testen Sie selbst, ob Sie den abgebildeten Kunstwerken den richtigen kreativen Kopf zuordnen können.



1



a



2



b



3



c



4



d

Kapitalerträge auf Kirchensteuern

Ab 2015 werden die Kirchensteuern auf Kapitalerträge direkt von den Banken erhoben. Diese geplante Neuerung hat für Missverständnisse und Ärger gesorgt. Es ist damit nicht beabsichtigt, eine neue, versteckte Kirchensteuer einzuführen, sondern das Verfahren wird einfacher als vorher.

Worum geht es? Seit 2009 erhebt der Staat die Kapitalertragssteuer an der Quelle ihrer Entstehung, also direkt bei den Banken. Wer jährlich an Zinsen, Dividenden und anderen Kapitalerträgen mehr als den Sparerfreibetrag einnimmt, muss 25 Prozent Abgeltungssteuer zahlen. Darauf werden noch 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und für Kirchenmitglieder 9 Prozent Kirchensteuer erhoben. Wenn der individuelle Steuersatz weniger als 25 Prozent beträgt, können über die sogenannte Günstigerprüfung im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung die zu viel gezahlten Steuern erstattet werden. Dies bleibt auch so.

Bisher weiß eine Bank in der Regel jedoch nicht, ob der Kunde der evangelischen oder katholischen Kirche angehört. Kunden konnten die Bank zwar bitten, die Kirchensteuer einzubehalten. Wenn sie das nicht taten, mussten die Kirchenmitglieder ihre Kapitalerträge bei der Einkommensteuererklärung angeben, damit darauf die Kirchensteuer erhoben werden konnte.

Das soll sich ab dem kommenden Jahr ändern. Die Banken müssen dann einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) die Kirchenzugehörigkeit jedes Kunden abfragen. Dann werden die Steuern direkt bei der Bank erhoben.

Wer allerdings nicht möchte, dass seine Religionszugehörigkeit an seine Bank weitergegeben wird, muss dem bis zum 30.6. widersprechen beim BZSt.

Weitere Fragen beantwortet kostenlos das Kirchensteuer-Telefon unter der Nummer 0800 354 72 43. Informationen auch im Internet: ekvw.de/kirchensteuer



Wiesental Ateliers
Bochum

Luxus- Seniorenwohnungen

Barrierefrei, Aufzug, Schwimmbad, Sauna,
umfangreicher Service! Von 50 bis 105 qm!

Vermietung durch:

☎ 0234 610 69 59



Jahn Topeit

Immobilienmakler e.K.

IHK Zertifizierter Makler

Im Haarmannsbusch 116f • 44797 Bochum
jt@topeit-immobilien.de • www.topeit-immobilien.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der
Evangelischen Kirchengemeinde Stiepel.

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und
wird kostenlos verteilt. Ein Dank an alle, die sich
bereit erklärt haben ihn auszutragen!

Gemeindebriefredaktion

Gitte Bludau, Maraike Degener,
Henning Hillebrand, Horst Mayer,
Ortwin Pfläging, Klaus Thormählen, Jürgen Stasing,
Barbara Steimel

Anschrift

Brockhauser Str. 72 a, 44797 Bochum
gemeindenachrichten@gmx.de

Gestaltung und Layout:

Martina Nehls-Sahabandu,
Am Varenholt 123, 44797 Bochum
martina@macnews.de

Titelfoto: © Michael Goede

Druck:

Gebrüder Hoose GmbH Druckerei · Verlag
Kemnader Str. 13a, 44797 Bochum

Auflage: 5000 Stück
Redaktionsschluss (08/2014): 14. 07. 2014
Anzeigenverwaltung: Klaus Thormählen

„Kinderkunst“



Max 4 Jahre



Flo 4 Jahre



Sibel 5 Jahre



Emma Fee 5 Jahre



Valentin 4 Jahre



Marleen 5 Jahre



Emma Fee 5 Jahre



Marleen 5 Jahre



Marleen 5 Jahre



Jelisa 6 Jahre



Florian 4 Jahre



Malin 3 Jahre



Malin 3 Jahre



Marie 4 Jahre

Die Übersicht über die Veranstaltungen im Rahmen des Kultursommers finden Sie auf der ersten Seite unseres Schwerpunktthemas „Kirche – Kunst – Konzerte“ (Seite 11).

Treffpunkt

Was	Wo	Wann
Diakoniekreis	Lutherhaus	Mittwoch, den 21.05.; 18.06.2014 17:00 Uhr
Erzählcafe	Lutherhaus	Mittwoch, den 28.05.; 25.06.; 27.08.2014 15:00 Uhr
Frauenhilfe	Dorfkirche	27.05.; 24.06.; 29.07.; 26.08.2014 15:00 Uhr
Frauenhilfe	Lutherhaus	Mittwoch, 11.06.2014 15:00 Uhr
Freitagscafe	Dorfkirche	Freitags wieder ab 02.05.2014 14:30 - 17:30 Uhr
Freizeitaktivitäten-Team	Lutherhaus	mittwochs, 19:15 Uhr
Gospelchor	Lutherhaus	montags, 19:00 Uhr (nicht während der Sommerferien)
Gymnastik	Lutherhaus	Montag den 26.05.; 16.06.; 30.06. 2014 10:00 Uhr
Handarbeitskreis	Lutherhaus	donnerstags 14:30 Uhr, 14 tändig
Helferkreis Kindergottesdienst	Lutherhaus	montags, 18:30 Uhr im Bistro "unterm-dach"
Jugendgottesdienst Vorbereitung	Dorfkirche	montags, 19:00 Uhr
Kartentreff	Dorfkirche	mittwochs, 1. im Monat, 15:00 Uhr
Kindergottesdienst Vorbereitung	Dorfkirche	dienstags, 19:00 Uhr
Literaturkreis	Lutherhaus	Mittwoch, 11.06.2014 19:00 - 21:00 Uhr
Luther`s Team	Lutherhaus	nach Vereinbarung
Lutherhaus Arbeitskreis	Lutherhaus	23.06. 18:00 Uhr
Malkurs	Lutherhaus	Donnerstag, den 22.05.; 05.06.; 26.06.; 28.08.2014 19:00 Uhr
Musizieren für Kinder	Dorfkirche	montags, 16:00 Uhr

Was	Wo	Wann
Offenes Frühstück	Lutherhaus	Dienstag, den 03.06.; 01.07.2014 09:00 - 11:30 Uhr, entfällt im August
Posaunenchor	Dorfkirche	donnerstags, 18:00 Uhr
Posaunenchor	Lutherhaus	dienstags, 20:00 Uhr (nicht während der Sommerferien)
Singekreis	Dorfkirche	donnerstags, 19:45 Uhr
Yoga	Lutherhaus	freitags, 9:30 - 11:15 Uhr donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr Ü60 vom 19.06. - 15.08.2014 finden keine Kurse statt.

Terminabsprachen für Veranstaltungen im Lutherhaus: Horst Mayer, Tel. 0172 - 2113902
Bitte informieren Sie sich, ob sich die Kreise auch in der Ferienzeit zu den üblichen Zeiten treffen.

ANZEIGE

Mehr Lebensqualität durch weniger Verpflichtungen

Oft braucht die Idee zum Verkauf einer Immobilie viel Zeit. Denn Gefühle spielen dabei eine große Rolle: das eigene Haus oder die eigene Wohnung wurden über Jahre gepflegt und gehegt, man kennt die Nachbarn und jedes Detail in der Umgebung. Persönliche Wünsche werden dafür sehr häufig zurückgestellt. Auch dann, wenn z. B. die Pflege zu groß gewordener Räume anstrengend und der Garten nicht mehr allein zu schaffen ist.

Diese Momente sind aber eigentlich Chancen, die persönliche Zukunft jetzt zu gestalten. Denn weniger Verpflichtung schafft mehr Freiheit für die Wünsche, die bisher allzu oft vertagt wurden.

Sollten Sie sich gedanklich mit dem Verkauf Ihrer Immobilie befassen, nutzen Sie bitte unsere persönliche und unabhängige Beratung sowie die sichere Marktkenntnis aus 25 Jahren Erfahrung in der Region. Zur Abstimmung eines absolut vertraulichen Gespräches erreichen Sie mich direkt unter meiner Büro-Durchwahl **0201 - 895 19 50**.

Mit freundlichen Grüßen



Leonhard Löhner
Geschäftsführender Gesellschafter



HAUSMANN
Immobilien-Gesellschaft mbH

Olbrichstraße 5 · 45138 Essen
Telefon 0201/895 190
www.hausmann-immobilien.de

LUEG
Bestattungen seit 1872

Eigene
Verabschiedungsräume

Brenscheder Straße 15, 44799 Bochum
☎ 0234-588 48 30

24 h dienstbereit
auch an Sonn- und Feiertagen

Ein Ort der Ruhe
Ein Ort der Stille
Ein Ort des Abschieds

info@bestattungen-lueg.de
www.bestattungen-lueg.de

Kanzlei Theo Schmidt

Christian Haardt

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Massenbergstr. 11 · 44789 Bochum · Tel: 0234/964 84 40
haardt@ra-haardt.de · www.ra-haardt.de

Aus dem Kirchenbuch

Amtshandlungen in der Gemeinde bis einschließlich 13. April 2014

Taufen

Februar 2014

- Leni Chayenne Wirtz
- Luisa Höpken

März 2014

- Viktoria Haarmann,
gen. Kleine Stemmann
- Louis Haarmann,
gen. Kleine Stemmann
- Paul Konrad Kramer

Bestattungen

Januar 2014

- Margret Bracun, 81 J.
- Margarete Legewie, 90 J.
- Klaus Hilpert, 70 J.
- Thomas Wansleben, 48 J.
- Johanne Frank, 85 J.
- Waltraud Puzicha, 91 J.
- Frida Neubert, 95 J.
- Margarete Tonhäuser, 79 J.
- Isolde von Appen, 65 J.
- Anneliese Wengeler, 89 J.
- Ruth Wiethüchter, 82 J.

Februar 2014

- Helma Kaczor, 76 J.
- Dr. Horst-Henning Giere, 71 J.
- Kläre Heid, 72 J.
- Wilhelm Vette, 85 J.

März 2014

- Rolf Hartmann, 83 J.
- Rolf Wahl, 76 J.
- Johannes Schramm, 83 J.
- Margarethe Steffan, 91 J.
- Luise Schütze, 80 J.
- Eva Matthiak, 89 J.
- Elfriede Klewinghaus, 79 J.
- Heinz-Günter Gornik, 72 J.

April 2014

- Bernd Kowalzik, 64 J.
- Erika Bach, 80 J.

Auflösung der Rätsel aus Ausgabe 6

Unser Gitterrätsel von Seite 21:

Lösungswort:

C	H	R	I	S	T	U	S
1	2	3	4	5	6	7	8

Hier die 8 Fehler (rote Markierungen) im zweiten Bild auf Seite 41.
Antwort auf die Zusatzfrage ist „die Christbaumkugel“ (blauer Kreis):





W. OBERSTE-BEULMANN GMBH & Co. KG



THE WORLD OF SPECIAL STEEL

Ihr Erfolg ist unser Geschäft.

Wo, wann und mit welchen Edelstählen, das bestimmen Sie.

WERKZEUGSTAHL • GESENKSTAHL • SCHNELLARBEITSSTAHL

ROSTFREIER STAHL • MECHANISCHE BEARBEITUNG

zuverlässige und schnelle Lieferung durch optimierte Prozesse



WILHELM OBERSTE-BEULMANN GMBH & Co. KG

AN DER HASENJAGD 2, D-42897 REMSCHEID

TEL.: +49 (0) 2191 936 00, FAX: +49 (0) 2191 34 99 80

MAIL@OBERSTE-BEULMANN.DE | WWW.OBERSTE-BEULMANN.DE

Kontakt

Adressen der Gotteshäuser

Lutherhaus:
Kemnader Straße 127, 44797 Bochum
Dorfkirche:
Gräfin-Imma-Straße 211, 44797 Bochum

Pfarrer/Pfarrerin

Jürgen Stasing (Dorfkirche)
Tel.: 79 13 13
juergen.stasing@gmx.de

Ortwin Pfläging (Lutherhaus)
Tel.: 79 10 25
ortwin@unterm-dach.de

Kirchmeister

Jochen Hartig (Dorfkirche)
Tel.: 859 67 90
jochen.hartig@gmx.de

Wolfgang Horneck (Lutherhaus)
Tel.: 47 61 17
w.horneck@web.de

Kantor

Michael Goede (Dorfkirche)
Tel.: 978 35 393
kmmgoede@web.de

Organistin

Angelika Henrichs (Lutherhaus)
Tel.: 0163-7034680
AngelikaHenrichs@online.de

Archivar

Wilfried Krunke, Tel.: 947 19 27
wkrunke@t-online.de

Ansprechpartner „Offene Kirche“

Peter Schemmann, Tel.: 79 33 30
PSchemmann@aol.com

Hans-Peter Neumann, Tel.: 70 23 69
hans-peter_neumann@web.de

Öffnungszeiten der Dorfkirche

täglich, außer montags
während der Winterzeit: 15-17 Uhr
während der Sommerzeit: 14-18 Uhr

Terminabsprachen für Veranstaltungen im Lutherhaus

Horst Mayer, Tel. 0172 - 2113902

Vermietung des Luther's :

Jan F. Krieger, 0174-4467250
vermietungen-luthers@unterm-dach.de

Kindergärten

KinderReich Stiepel
Im Haarmannsbusch 2
Ansprechpartnerin Frau Hartmann
Tel.: 0234/79 17 88
leitung@kinderreichstiepel.de

Kindertagesstätte „Starke Mäuse“

Kemnader Straße 307
Ansprechpartnerin Frau Bellenbaum
Tel.: 0234/79 38 27
kontakt@kita-kemnader.de
www.kita-kemnader.de

Diakoniestation Mitte-Süd

Heuversstr. 2
44793 Bochum
Monika Rieckert (Gesamtleitung)
Tel.: 50 70 20

TelefonSeelsorge

Tel.: 0800-111 0 111
www.telefonseelsorge.de

Gemeindebüro

Sabine Bollmann, Anja Czytkowski
Brockhauser Str. 72 a, 44797 Bochum
Tel.: 79 13 37 Fax 79 12 87
bo-kg-stiepel@kk-ekvw.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 - 11.00 Uhr,
Do. 14.30 - 17.00 Uhr, dienstags geschlossen

Bankverbindung

Evangelische Kirchengemeinde Stiepel
Sparkasse Bochum BLZ 430 500 01
Kto.Nr: 20 300 299
IBAN: DE19 4305 0001 0020 3002 99
BIC: WELADED1BOC

Webseiten der Gemeinde

www.stiepel.evkirchebochum.de
www.dorfkirche.com
www.unterm-dach.de

www.Reininghaus-Seifert.de

Inh.: Siegfried Seifert · Tischlermeister, geprüfter Bestatter und geprüfter Restaurator

Das Familienunternehmen seit 1897

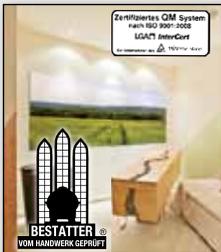


3 Generationen unter einem Dach



TISCHLEREI

- Möbel nach Maß
- Treppen
- Innenausbau
- neue CNC-Technik



BESTATTUNGEN

- Erster und einziger Bestatter in Bochum-Stiepel mit:
 - eigener Trauerhalle und
 - eigenen Verabschiedungsräumen
- Bestattungsvorsorgemappen können Sie bei uns kostenfrei erwerben



RESTAURATIONEN

- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- mit alten Werkstoffen und Farben

Kemnader Straße 86 · 44797 Bochum

Tel.: 0234 – 47 10 97 · Fax: 0234 – 462325

info@reininghaus-seifert.de · www.reininghaus-seifert.de

Gut fürs Klima, gut für mich:

Ökostrom aus Wasserkraft

für nur 1 € mehr im Monat.



Engagieren Sie sich aktiv für den Klima- und Umweltschutz! Für nur einen Euro zusätzlich pro Monat bekommen Sie sauberen Ökostrom aus Wasserkraft, den die Stadtwerke Bochum aus österreichischen Wasserkraftwerken beziehen. TÜV-zertifizierte Anlagen der Verbund-Austrian Hydro Power AG erzeugen dort den Ökostrom, den wir für Sie ins deutsche Stromnetz einspeisen.

Wechseln Sie jetzt: Es genügt ein Anruf, und Sie schalten um auf klimafreundlichen Strom aus Wasserkraft. Übrigens: Wir versorgen in Bochum bereits alle städtischen Einrichtungen und die öffentliche Beleuchtung mit Ökostrom aus Wasserkraft! Schließen Sie sich jetzt an: per Telefon unter 0234 960-3737 oder auf unserer Internetseite www.stadtwerke-bochum.de.

Infos unter 0234 960 3737
www.stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM 